

## Pflichtangaben

Verarbeitungsverzeichnis (Auszug)

Artt. 13, 14, 30 Verordnung (EU) 2016/679  
(„Datenschutz-Grundverordnung“, „DSGVO“)

Stand: 23. März 2018

Wir behalten uns das Recht vor, diese Angaben jederzeit ohne weitere Benachrichtigung anzupassen und zu aktualisieren. Ihre Rechte als betroffene Person, soweit jeweils einschlägig, gelten ab dem 25.5.2018

<b>1. Verantwortlicher</b>	Orion Pharma (Austria) GmbH Wienerbergstraße 11/12a A – 1100 Vienna
<b>2. Kontaktdaten des Verantwortlichen und Datenschutzbeauftragter</b>	Orion Pharma (Austria) GmbH Wienerbergstraße 11/12a A – 1100 Vienna Austria Tel. +43 1 99 460 65 - 50 E-Mail: <a href="mailto:AT-datenschutz@orionpharma.com">AT-datenschutz@orionpharma.com</a>
<b>3. Name der Verarbeitung</b>	Transparenzregister
<b>4. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung, etwaige berechtigte Interessen, die verfolgt werden sowie die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten</b>	<p>Der Zweck dieser Verarbeitung besteht darin, dass der für die Verarbeitung Verantwortliche direkte und indirekte Wertüberweisungen an praktizierende Ärzte und Medizinstudenten, die zur Verschreibung von Arzneimitteln befugt sind, sammeln, verarbeiten und öffentlich melden kann, um den lokalen Transparenzvorschriften (entweder auf nationalen Gesetzen basierend oder auf oder Selbstregulierung der Industrie).</p> <p>Wir können Ihre Daten mit Dritten teilen, z. B. mit denjenigen, die uns bei technischen Vorgängen wie Datenspeicherung und Hosting unterstützen. Wenn sich das Eigentum oder die Kontrolle über die Orion Corporation oder alle oder Teile unserer Produkte, Dienstleistungen oder Vermögenswerte ändern, können wir Ihre persönlichen Daten an jeden neuen Eigentümer, Nachfolger oder Rechtsnachfolger übertragen.</p> <p>Der für die Verarbeitung Verantwortliche wird die gesammelten Daten für kommerzielle Zwecke nicht an Dritte weitergeben. Der für die Verarbeitung Verantwortliche veröffentlicht die erhobenen Daten gemäß den geltenden Transparenzanforderungen auf der Grundlage der Selbstregulierung der Industrie (EFPIA-Kodex für die Übertragung von Werten von pharmazeutischen Unternehmen an medizinisches Fachpersonal und Organisationen im Gesundheitswesen, "EFPIA Disclosure Code"). ).</p> <p>Die rechtliche Grundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist [Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen des für die Verarbeitung Verantwortlichen auf der Grundlage eines verbindlichen Rechts] / (Artikel 6 Abs. 1 lit. c GDPR) und berechtigte Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen oder eines Dritten / legitime Interessen der Öffentlichkeit: Notwendigkeit größerer Transparenz hinsichtlich der Wechselwirkungen zwischen der pharmazeutischen Industrie und den Gesundheitspersonal und des für die Verarbeitung Verantwortlichen: Einhaltung der behördlichen und / oder</p>

	industriellen Selbstregulierung]. (Artikel 6 Abs. 1 lit. f GDPR)
<b>5. Verarbeitete Kategorien von Daten</b>	<p>Die Datendatei enthält die folgenden Datengruppen praktizierender Ärzte und medizinischem Fachpersonal, die zur Verschreibung von Arzneimitteln befugt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Name</li> <li>• Titel</li> <li>• Telefonnummer</li> <li>• Geschäftliche Anschrift</li> <li>• E-Mail-Adresse</li> <li>• Fachgebiet</li> <li>• Beschäftigungsstatus</li> <li>• Wissenschaftliche Reputation</li> <li>• Spezialisierung</li> <li>• Höhe der Zuwendungen an die betreffende Person (Aktivitäten, Honorare, Gebühren, Spesen)</li> </ul>
<b>6. Herkunft der Daten</b>	Direkte Erhebung bei den betroffenen Personen durch den Verantwortlichen
<b>7. Dauer, für die personenbezogenen Daten gespeichert werden bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer</b>	<p>Die Informationen bleiben während eines Zeitraums von drei Jahren ab dem Datum der Veröffentlichung der Informationen öffentlich verfügbar. Der für die Verarbeitung Verantwortliche ist jedoch verpflichtet, die Informationen über die Übertragung von Wert für mindestens fünf Jahre nach dem Ende jeder Berichtsperiode zu speichern. Darüber hinaus speichert der für die Verarbeitung Verantwortliche die Informationen so lange, wie dies erforderlich ist, damit der für die Verarbeitung Verantwortliche gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen nachkommen oder gesetzliche Ansprüche begründen, ausüben oder verteidigen kann. Wenn die persönlichen Daten für diese Zwecke nicht mehr benötigt werden, werden die persönlichen Daten sicher gelöscht.</p>
<b>8. Datensicherheit</b>	<p>A.Manuelle Datendatei</p> <p>Die manuellen Daten werden in einem Bereich mit eingeschränktem Zugang gespeichert, der nur für autorisierte Personen verfügbar ist. Es ist keine dritte Partei beteiligt.</p>
<b>9. Auskunftsrecht</b>	<p>Die betroffene Person hat das Recht auf Auskunft zu den zu ihrer Person gespeicherten Daten in der CRM-Datenbank bzw. eine Auskunft dahingehend, dass keine derartigen Daten gespeichert sind, nachdem sie ausreichende Kriterien angegeben hat, die eine Suche in der Datenbank ermöglichen. Der für die Verarbeitung Verantwortlichen übermitteln der betroffenen Person gleichzeitig Informationen über die Herkunft der Daten, über die Verwendungszwecke und Empfänger von personenbezogenen Daten.</p> <p>Die betroffene Person, die wie oben erwähnt Auskunft erhalten möchte, muss dies uns gegenüber durch Vorlage eines persönlich unterzeichneten oder anderweitig vergleichbar verifiziertem Dokument beantragen.</p>
<b>10. Widerspruchsrecht</b>	<p>Wenn die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten das berechnete Interesse des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist, hat die betroffene Person das Recht, sich aus Gründen, die sich auf ihre besondere Situation beziehen, der Verarbeitung zu widersetzen.</p> <p>Möchte die betroffene Person von ihrem oben genannten Recht Gebrauch</p>

	<p>machen, so muss sie dies dem Verantwortlichen des für die Verarbeitung Verantwortlichen durch ein persönlich unterzeichnetes oder anderweitig vergleichbares Dokument schriftlich gegenüber dem für die Verarbeitung Verantwortlichen geltend machen.</p>
<p><b>11. Berichtigung, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung und Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)</b></p>	<p>Der für die Verarbeitung Verantwortliche muss von sich aus oder auf Antrag der betroffenen Person die personenbezogenen Daten berichtigen, löschen oder ergänzen, wenn sie in Bezug auf den Zweck der Verarbeitung fehlerhaft, nicht mehr nötig, unvollständig oder obsolet sind. Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche muss auch die Verbreitung solcher Daten verhindern, wenn dies den Schutz der Privatsphäre des Einzelnen oder seiner Rechte beeinträchtigen könnte.</p> <p>Die betroffene Person hat das Recht, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen eine Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen, wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt, der für die Verarbeitung Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen. Wurde die Verarbeitung aus den vorstehenden Gründen eingeschränkt, muss der Betroffene, der eine Verarbeitungseinschränkung erhalten hat, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen informiert werden, bevor die Einschränkung der Verarbeitung aufgehoben wird.</p> <p>Lehnt der für die Verarbeitung Verantwortliche den Antrag der betroffenen Person auf Berichtigung eines Fehlers ab, so wird eine entsprechende schriftliche Bescheinigung ausgestellt. In der Bescheinigung sind auch die Gründe für die Ablehnung anzugeben. In diesem Fall kann der Betroffene die Angelegenheit der Datenschutzbehörde zur Kenntnis bringen.</p> <p>Der für die Verarbeitung Verantwortliche muss die Berichtigung den Empfängern, denen die Daten mitgeteilt wurden, und der Quelle der fehlerhaften personenbezogenen Daten mitteilen. Es besteht jedoch keine Meldepflicht, wenn dies unmöglich oder unzumutbar schwierig ist.</p> <p>Ersuchen um Berichtigung sind durch Kontaktaufnahme an den in Abschnitt 2 genannten Datenverantwortlichen zu stellen.</p> <p>Gemäß Artikel 77 DSGVO haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.</p>